



Die Bildungszentren des Handwerks

Baden-Württembergischer Handwerkstag

BWHT





2

Die Bildungszentren des Handwerks

Teil der öffentlichen Bildungsinfrastruktur Baden-Württembergs

Berufsorientierung
Berufsvorbereitung
Aus- und Weiterbildung
Arbeitsmarktpolitik



Baden-Württembergischer Handwerkstag



Inhalt

1. Zwischen handwerklicher Qualifizierungsstrategie und gesellschaftspolitischer Verantwortung – zur Bedeutung der Bildungszentren des Handwerks	Seite 4
2. Daten und Fakten aus Baden-Württemberg	Seite 5
3. Das Leistungsspektrum handwerklicher Bildungszentren	Seite 6
Bereich 1: Berufliche Orientierung für Schülerinnen und Schüler	Seite 7
Bereich 2: Berufsvorbereitung und Ausbildung von Benachteiligten	Seite 7
Bereich 3: Vertiefung und Ergänzung der betrieblichen Ausbildung	Seite 8
Bereich 4: Berufliche Fort- und Weiterbildung	Seite 9
Bereich 5: (Weiter-)Bildungsberatung	Seite 9
Bereich 6: Prüfungen und Berufswettbewerbe	Seite 10
Bereich 7: Grenzüberschreitendes Engagement	Seite 10
4. Finanzierung der Bildungszentren des Handwerks	Seite 11
5. Alle Bildungszentren des Handwerks in Baden-Württemberg	Seite 12
Handwerkskammern	Seite 12
Landesinnungsverbände / Fachverbände	Seite 14
Kreishandwerkerschaften	Seite 17
Innungen	Seite 18
Sonstige	Seite 19
Impressum	Seite 19

Die Bildungszentren des Handwerks

1 Zwischen handwerklicher Qualifizierungsstrategie und gesellschaftspolitischer Verantwortung – zur Bedeutung der Bildungszentren des Handwerks

4



Mehr als 60 Bildungszentren in Trägerschaft handwerklicher Organisationen gibt es in Baden-Württemberg. Die Träger sind Handwerkskammern, Fachverbände, Kreishandwerkerschaften sowie Innungen. Die Bildungszentren variieren in ihrer Spezialisierung: So gibt es Zentren, die sich auf alle Bildungsfragen rund um einen Beruf konzentrieren, andere vereinen viele Branchen und Berufsbilder inklusive Querschnittstätigkeiten unter einem Dach.

Die Handwerksorganisationen sichern mit dem Betrieb eigener Bildungszentren Bildungsangebote für viele Branchen und Zielgruppen, die privatwirtschaftlich nicht angeboten werden.

Sie übernehmen mit ihren Bildungszentren viele Aufgaben, die sich einer ökonomischen Betrachtungsweise entziehen.

Die Entscheidung für nachfolgend genannte gesellschaftspolitisch wichtige Aufgaben der Bildungszentren kommt nicht nur dem Handwerk in Baden-Württemberg mit seinen über 130.000 Betrieben und 730.000 Beschäftigten, sondern auch der Gesellschaft zugute:

- ▶ Jugendliche für den Einstieg in das Berufsleben fit machen
- ▶ Ausbildung in Kleinst- und Kleinbetrieben ermöglichen
- ▶ Qualität der Ausbildung sichern
- ▶ Beschäftigungsfähigkeit der Menschen im Mittelstand erhöhen
- ▶ Berufswegeplanung und Weiterbildungsberatung für erwerbstätige Personen und Wiedereinsteiger verbessern
- ▶ Fach- und Führungskräfte sowie Betriebsnachfolger qualifizieren
- ▶ Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe erhöhen
- ▶ Innovationen in Betriebe tragen – neue Technologien in Betrieben und am Markt etablieren

Die Handwerksorganisation hat mit dem Aufbau dieser Bildungszentren – politisch unterstützt und zum Teil öffentlich gefördert – das wirtschaftliche Risiko von dieser Bildungsinfrastruktur übernommen und trägt damit zur Entlastung des Staates bei.

2 Daten und Fakten aus Baden-Württemberg



Handwerksbetriebe in Baden-Württemberg:	132.000
Beschäftigte im Handwerk in Baden-Württemberg:	729.000
Auszubildende im Handwerk in Baden-Württemberg:	53.000
Anzahl der Bildungszentren:	60
Jährliche überbetriebliche Ausbildungslehrgänge:	6.000
Teilnehmer an den überbetrieblichen Ausbildungslehrgängen:	62.000
Teilnehmerstunden in der überbetrieblichen Ausbildung:	3.382.000

Jährlich in den Bildungszentren bestandene öffentlich-rechtliche Prüfungen:

Gesellenprüfungen:	18.000
Meisterprüfungen:	3.500
Fortbildungsprüfungen:	5.000

Weiterbildung:

von Abendseminaren bis zu mehrjährigen Aufstiegsfortbildungen, z.B. Betriebswirt/in nach der Handwerksordnung, Sachverständige/r, Gebäudeenergieberater/in (HWK)

3 Das Leistungsspektrum handwerklicher Bildungszentren



Das Leistungsspektrum der Bildungszentren ist breit gefächert:

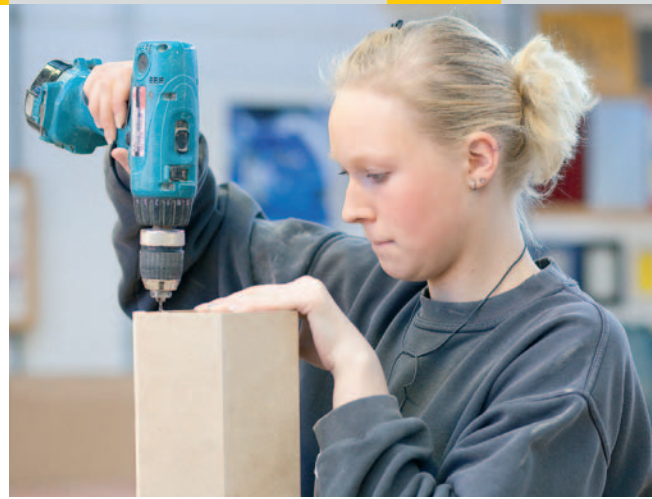
- ▶ Durchführung überbetrieblicher Ausbildungslehrgänge für Lehrlinge
- ▶ Durchführung von Zwischen- und Abschlussprüfungen
- ▶ Berufsorientierungskurse für Schülerinnen und Schüler
- ▶ Qualifizierung von benachteiligten Jugendlichen
- ▶ Berufslaufbahnberatung von Gesellinnen und Gesellen
- ▶ Fortbildung zur Meisterin bzw. zum Meister oder Betriebswirt/in nach der Handwerksordnung
- ▶ Angebot handwerksorientierter Bachelorstudiengänge
- ▶ Förderung der Mobilität von Arbeitskräften, zum Beispiel durch internationale Verbundausbildung
- ▶ Bildungsprojekte in der Entwicklungszusammenarbeit

Zudem entwickeln sich immer mehr Bildungszentren zu Kompetenzzentren mit spezifischen Schwerpunkten und überregionaler Ausstrahlungskraft, um das so gewonnene Know-how nicht nur regional für das eigene Zentrum und den direkten Einzugsbereich zu nutzen, sondern auch an andere Bildungszentren weiterzugeben.

Die Bildungszentren sind kompetente Partner für die Arbeitsmarktpolitik in Land und Bund. Dabei zeichnen sie sich besonders durch Kontinuität, Entwicklungsfreude und ein hohes Maß an Qualität und Zuverlässigkeit aus. Sie helfen der öffentlichen Hand neue arbeitsmarktpolitische Ansätze zu erproben, bringen Know-how und innovative Ideen in die Konzeption von regionalen Arbeitsmarktmaßnahmen ein und setzen Programme um.

Unabhängig von einzelnen Maßnahmen und Projekten engagieren sich die Bildungszentren in handwerklicher Trägerschaft in sieben Bereichen.

3 Das Leistungsspektrum handwerklicher Bildungszentren



7

Bereich 1:
**Berufliche Orientierung
für Schülerinnen
und Schüler**

Für die Gesellschaft ist es wichtig, dass Schülerinnen und Schüler sich frühzeitig um ihren beruflichen Weg nach der Schule kümmern. Für das Handwerk bedeutet dies, die Jugendlichen für eine duale Berufsausbildung zu begeistern.

In Kooperation mit allgemein bildenden Schulen engagieren sich die Bildungszentren in allen Phasen der Berufsorientierung.

Die Zentren halten vielfältige Angebote vor, so zum Beispiel Ferienpraktika, Berufsfelderkundungen, gemeinsame Projekte mit Schulen, konkrete Berufswahlvorbereitung, Lehrerpraktika sowie Vermittlungshilfen in Betriebe. Sie sind aktive Kooperationspartner in den Förderprogrammen von Bund, Land und Kommunen.

Bereich 2:
**Berufsvorbereitung
und Ausbildung von
Benachteiligten**

Die besondere Nähe der handwerklichen Bildungszentren zu den Handwerksbetrieben bietet viele Perspektiven für motivierte und leistungsbereite Jugendliche.

Jugendlichen mit schulischen und sozialen Defiziten bieten die Bildungszentren eine vornehmlich praktisch orientierte Qualifizierung an, um deren Lernmotivation zu erhöhen und Stärken, die in jedem Menschen stecken, zu entdecken und auszubauen. Dabei werden die Jugendlichen auf den Berufseinstieg vorbereitet, indem sie viele verschiedene Berufsbereiche praxisorientiert intensiv kennenlernen und testen können.

Besonders benachteiligte Jugendliche werden in den Bildungszentren ausgebildet, um ihnen überhaupt eine Chance auf einen qualifizierten Berufsabschluss zu geben. Hand in Hand mit der Bundesagentur für Arbeit und der öffentlichen Hand werden solche Angebote konzipiert und realisiert.

3 Das Leistungsspektrum handwerklicher Bildungszentren

8

**Bereich 3:
Vertiefung und
Ergänzung der
betrieblichen Ausbildung:
Überbetriebliche
Ausbildungslehrgänge**

Die betriebliche Ausbildung ist eine klassische Aufgabe der Wirtschaft, der sich das Handwerk überdurchschnittlich intensiv annimmt und somit auch Personal für andere Wirtschaftsbereiche qualifiziert.

Für Betriebe mit spezialisierter Produktions- und Dienstleistungsstruktur sowie für Klein- und Kleinstbetriebe bieten die Bildungszentren eine Ergänzungsfunktion zur Erfüllung der Anforderungen der Ausbildungsordnungen und ermöglichen so erst die Bereitstellung vieler Lehrstellen. Sie leisten einen Beitrag zur Förderung der beruflichen Handlungskompetenz (Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz) sowie für die Erreichung höherer Ausbildungsqualität.

Die Lehrgänge für Auszubildende dienen auch der Vermittlung neuester Kenntnisse und neuester technischer Standards. So wird das Handwerk über den Nachwuchs auf zukünftige Herausforderungen vorbereitet, was damit auch die Wettbewerbs- und Beschäftigungsfähigkeit der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Handwerk erhöht.

Die Bildungszentren des Handwerks stellen ihre Infrastruktur den Betrieben als ergänzenden Lernort zur Verfügung, um auch jenseits des betrieblichen Alltags Auszubildende in speziellen Themen und an modernsten technischen Geräten im Hinblick auf den erfolgreichen Berufsabschluss zu qualifizieren. Die überbetrieblichen Lehrgänge fördern die Anpassung der betrieblichen Ausbildung an die technische und wirtschaftliche Entwicklung.



3 Das Leistungsspektrum handwerklicher Bildungszentren



Bereich 4: Berufliche Fort- und Weiterbildung

Eine Ausbildung bedeutet nicht, für den Rest des Berufslebens fit zu sein. Neue technologische Entwicklungen, neue Organisationsformen, neue Karriereschritte oder berufliche Umorientierungen verlangen für den erwerbstätigen oder arbeitslos gewordenen Menschen eine Anpassung und Weiterentwicklung seiner Kompetenzen. Die richtige Qualifizierung zum richtigen Zeitpunkt bieten die Bildungszentren des Handwerks für die dauerhafte Beschäftigungsfähigkeit von Fach- und Führungskräften im Handwerk. Dabei ist die Aufstiegsfortbildung eine wichtige Kernaufgabe der handwerklichen Bildungszentren: Die Vorbereitung der Gesellinnen und Gesellen auf die Handwerksmeisterprüfung und andere Aufstiegsfortbildungen wie zum/zur Betriebswirt/in nach der Handwerksordnung, Polier/in oder Sachverständige/r.

Die berufliche Weiterbildung stärkt in erheblichem Maße die Wettbewerbsfähigkeit der Handwerksbetriebe. Sie trägt dazu bei, dass über die Qualifizierung von Führungskräften und Betriebsinhabern mittelbar neue Geschäftsfelder für die Betriebe entwickelt werden und lenkt den Blick auf neue, moderne Technologien und Problemlösungen. Diese können Kundenbedürfnisse wecken. Denn das Handwerk ist ein entscheidendes Scharnier zwischen den Produktinnovationen der Industrie und dem Endkunden, wie das Beispiel der Energieversorgung mit seiner Heizungs-, Klima- und Stromversorgungstechnik anschaulich verdeutlicht.

Bereich 5: (Weiter-) Bildungsberatung

Die Karriere- und Weiterbildungsplanung wird vor dem Hintergrund des ausufernden Dschungels an Bildungsangeboten für den persönlichen Karriereweg immer wichtiger. Bei den Beratungen der Bildungszentren des Handwerks stehen der Ratsuchende und seine individuelle Lebenssituation im Fokus. Die Beratung ist neutral und objektiv und nicht mit Blick auf das eigene Angebot ausgerichtet. Das Ziel ist die Zufriedenheit des Kunden. Das Spektrum der Beratung erstreckt sich vom passenden Weiter- oder Fortbildungsgang bis hin zu Fragen rund um die Finanzierung (z.B. Meister-BAföG, Bildungsprämien, Förderprogramme der Bundesagentur für Arbeit).

Zunehmend relevant wird die Bildungsberatung von Betrieben. Hier können Qualifizierungsbedürfnisse geweckt werden. Als Beispiel wird hier auf das geförderte Projekt »Bildungscoach« verwiesen.

3 Das Leistungsspektrum handwerklicher Bildungszentren

10

Bereich 6: Prüfungen und Berufswettbewerbe

Die gewerblich-technische Infrastruktur der Bildungszentren wird nicht nur für Qualifizierungszwecke genutzt, sondern auch zur Durchführung vieler öffentlich-rechtlicher Prüfungen im Handwerk. Dazu zählen die Zwischen-, Gesellen- und Abschlussprüfungen in der Erstausbildung genauso wie die Meister- und Fortbildungsprüfungen in der Fort- und Weiterbildung. Dabei werden nicht nur Auszubildende aus Handwerksbetrieben, sondern auch solche aus der Industrie, aus anderen Dienstleistungsbranchen, von Hochschulen und der öffentlichen Hand geprüft, die dort in Handwerksberufen ausgebildet werden.

In den Bildungszentren des Handwerks finden zudem regelmäßig Berufswettbewerbe statt, regionale sowie internationale. Diese reichen vom klassischen Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks (auf Innungs-, Kammer-, Landes- und Bundesebene), bis zu branchenspezifischen Wettbewerben.

Bereich 7: Grenzüberschreitendes Engagement

In der globalisierten Welt brauchen immer mehr Erwerbstätige internationale Erfahrung. Darum fördern Bildungszentren auch bi- und trinationale Ausbildungen sowohl auf Erstausbildungs- als auch auf Meisterniveau.

Auch Auszubildenden Auslandspraktika über eigene Kontakte zu Partnereinrichtungen im Ausland zu ermöglichen, zählt zum Aufgabenspektrum der Bildungszentren im Handwerk. Insgesamt geht es um die stärkere Internationalisierung der handwerklichen Ausbildung.

Mit ihrem Know-how sind die Bildungszentren des Handwerks auch jenseits der deutschen Grenzen gefragt, sei es um Entwicklungshilfeprojekte umzusetzen, Bildungsinfrastruktur im Ausland aufzubauen oder für deutsche Berufsbildung im Ausland zu werben.



4 Finanzierung der Bildungszentren des Handwerks



Bei der Betrachtung der Finanzierung der überbetrieblichen Ausbildung in den Bildungszentren im Handwerk müssen zum einen die laufenden Betriebskosten und zum anderen die Investitionen in die Gebäude und Anlagen berücksichtigt werden.

Im Bereich der laufenden Betriebskosten ist bei der überbetrieblichen Ausbildung als Basis eine Lehrgangswochen heranzuziehen. Als näherungsweise Durchschnitt der anfallenden Vollkosten kann von rund 4.000 Euro pro Lehrgangswochen ausgegangen werden. Allerdings wird bei der Förderung nicht die Vollkostenrechnung als Basis zugrunde gelegt, sondern die förderfähigen Kosten, die weder die Verwaltungs- noch die Instandhaltungskosten beinhalten.

Der Bund setzt seinen Zuschuss entsprechend der förderfähigen Kosten je Lehrgang fest. Dieser Anteil liegt bei rund einem Drittel der förderfähigen Kosten. Der Landeszuschuss orientiert sich daran und beträgt 95 Prozent des Bundeszuschusses. Allerdings gilt dies nur für Lehrgänge der Fachstufe (2.-4. Lehrjahr). Bei den Lehrgängen der Grundstufe (1. Lehrjahr) werden keine Bundeszuschüsse bereitgestellt. Hier beteiligt sich allein das Land mit 50 Euro je Teilnehmerwoche und bei den Bauberufen mit 35 Euro je Teilnehmerwoche.

Die förderfähigen Kosten werden somit zu rund einem Drittel von Bund, Land und Betrieben aufgebracht, wobei ein Übergewicht bei den Betrieben liegt. Diese Drittelfinanzierung bezieht sich aber nur auf die förderfähigen Kosten. Wie bereits erwähnt enthalten diese nicht die Verwaltungs- und die Erhaltungskosten. Dieser Gemeinkostenblock hat in etwa das Volumen der direkten Lehrgangskosten.

Somit verschiebt sich das Bild der Drittelteilung deutlich zu Ungunsten der Betriebe. Diese müssen nun rund zwei Drittel der Kosten, wohingegen Bund und Land zusammen »nur« ein Drittel finanzieren.

Ferner sind die Modernisierungsinvestitionen in die Ausstattung der Bildungszentren zu beleuchten. Während diese ursprünglich bis zu 90 Prozent gefördert wurden, werden sie heute noch bis maximal 75 Prozent durch Bund und Land gefördert. Auch hier ist eine deutliche Verschiebung der Finanzierungslasten für die Betriebe evident.

5 Alle Bildungszentren des Handwerks in Baden-Württemberg

Träger:

Handwerkskammer Freiburg
Bismarckallee 6
79098 Freiburg im Breisgau

Bildungsstätten:

Gewerbe Akademie Freiburg
Wirthstraße 28

79110 Freiburg im Breisgau

Telefon: 0761/15250-0

Fax: 0761/15250-15

info@wissen-hoch-drei.de

www.wissen-hoch-drei.de

Gewerbe Akademie Offenburg

Wasserstraße 19

77652 Offenburg

Telefon: 0781/793-0

Fax: 0781/793-150

info-og@wissen-hoch-drei.de

www.wissen-hoch-drei.de

Gewerbe Akademie Offenburg/

Außenstelle Appenweier

Rheinstraße 21

77767 Appenweier

Telefon: 0781/793-0

Fax: 0781/793-150

info-og@wissen-hoch-drei.de

www.wissen-hoch-drei.de

Gewerbe Akademie Offenburg/

Außenstelle Lahr

Ludwig-Frank-Straße 16

77933 Lahr

Telefon: 0781/793-0

Fax: 0781/793-150

info-og@wissen-hoch-drei.de

www.wissen-hoch-drei.de

Gewerbe Akademie Schopfheim

Belchenstraße 74

79650 Schopfheim

Telefon: 07622/6868-0

Fax: 07622/6868-50

info-sch@wissen-hoch-drei.de

www.wissen-hoch-drei.de

Träger:

Handwerkskammer

Heilbronn-Franken

Allee 76

74072 Heilbronn

Bildungsstätte:

Bildungs- und Technologiezen-
trum der Handwerkskammer

Heilbronn-Franken

Wannenäcker Straße 62

74078 Heilbronn

Telefon: 07131/791-0

Fax: 07131/791-2750

info@btz-heilbronn.de

www.btz-heilbronn.de

Träger:

Handwerkskammer Karlsruhe

Friedrichsplatz 4-5

76133 Karlsruhe

Bildungsstätte:

Bildungsakademie der

Handwerkskammer Karlsruhe

Hertzstraße 177

76187 Karlsruhe

Telefon: 0721/1600-400

Fax: 0721/1600-401

bildungsakademie@

hwk-karlsruhe.de

www.bia-karlsruhe.de

Träger:

Handwerkskammer Konstanz,
Webersteig 3

78462 Konstanz

Bildungsstätten:

Bildungsakademie Rottweil

Steinhauserstraße 18

78628 Rottweil

Telefon: 0741/5337-0

Fax: 0741/5337-37

rottweil@bildungsakademie.de

www.bildungsakademie.de

Bildungsakademie Singen

Lange Straße 20

78224 Singen

Telefon: 07731/83277-500

Tel: 07731/83277-599

singen@bildungsakademie.de

www.bildungsakademie.de

Bildungsakademie Villingen –

Managementzentrum

Sebastian-Kneipp-Str. 60

78048 Villingen-Schwenningen

Telefon: 07721/9988-77

Fax: 07721/9988-18

info@management-hwk.de

www.management-hwk.de

Bildungsakademie Waldshut

Friedrichstraße 3

79761 Waldshut-Tiengen

Telefon: 07751/8753-0

Fax: 07751/8753-13

waldshut@bildungsakademie.de

www.bildungsakademie.de

Träger:

Handwerkskammer Mannheim
Rhein-Neckar-Odenwald B 1, 1-2
68159 Mannheim

Bildungsstätte:

Bildungsakademie
Handwerkskammer Mannheim
Rhein-Neckar-Odenwald
Gutenbergstraße 49
68167 Mannheim
Telefon: 0621/18002-210
Fax: 0621/18002-299
info@bia-mannheim.de
www.hwk-mannheim.de

Träger:

Handwerkskammer Reutlingen
Hindenburgstr. 58
72762 Reutlingen

Bildungsstätten:

Bildungsakademie Albstadt
Im Hof 21
72458 Albstadt
Telefon: 07571/7477-16
info@bildungsakademie-sig.de
www.hwk-reutlingen.de/
weiterbildungaktuell.html

Bildungsakademie Reutlingen
Hindenburgstraße 58
72762 Reutlingen
Telefon: 07121/2412-320
info@bildungsakademie-rt.de
www.hwk-reutlingen.de/
weiterbildungaktuell.html

Bildungsakademie Sigmaringen

Josefinenstraße 8/1
72488 Sigmaringen
Telefon: 07571/7477-16
info@bildungsakademie-sig.de
www.hwk-reutlingen.de/
weiterbildungaktuell.html

Bildungsakademie Tübingen

Raichbergstraße 87/89
72072 Tübingen
Telefon: 07071/9707-0
info@bildungsakademie-tue.de
www.hwk-reutlingen.de/
weiterbildungaktuell.html

Träger:

Handwerkskammer
Region Stuttgart
Heilbronner Str. 43
70191 Stuttgart

Bildungsakademie
Handwerkskammer
Region Stuttgart
Holderäckerstraße 37
70499 Stuttgart
Telefon: 0711/1657-600
Fax: 0711/1657-670
weiterbildung@hwk-stuttgart.de
www.bildungsakademie-
stuttgart.de

Träger:

Handwerkskammer Ulm,
Olgastraße 72
89073 Ulm

Bildungsstätten:

Bildungsakademie
Bodensee-Oberschwaben
Steinbeisstraße 38
88046 Friedrichshafen
Telefon: 07541/3758-0
Fax: 07541/3758-10
bia.fn@hk-ulm.de

Bildungsakademie Ulm

Köllestraße 55
89077 Ulm
Telefon: 0731/9371-0
Fax: 0731/9371-110
bia.ulm@hk-ulm.de

Akademie für Gestaltung

Köllestraße 55
89077 Ulm
Telefon: 0731/9371-312
Fax: 0731/9371-110
akademie@hk-ulm.de
www.akademie-ulm.de/

5 Alle Bildungszentren des Handwerks in Baden-Württemberg

Träger:

**Südwestdeutscher
Augenoptiker-Verband**
Birkenweg 6
67346 Speyer

Bildungsstätte:

**Überbetriebliches Ausbildungs-
zentrum für Augenoptiker**
Fockentalweg 8
76737 Leonberg
Telefon: 07152/338899
Fax: 07152/338850
ueba-stadler@swav.de
ueba-kuehn@swav.de
www.bszeo.de/index.php?id=113

Träger:

**Bäckerinnungsverband Baden
Südensstr. 5**
76137 Karlsruhe

Bildungsstätte:

Badische Bäckerfachschule
Ottostraße 9
76227 Karlsruhe
Telefon: 0721/9323220
Fax: 0721/9323232
info@biv-baden.de
www.biv-baden.de

Träger:

**Württembergische
Bäckerfachschule e. V.**
Wilhelmstr. 7
70182 Stuttgart

Bildungsstätte:

**Württembergische
Bäckerfachschule Stuttgart**
Wilhelmstraße 7
70182 Stuttgart
Telefon: 0711/16411-0
Fax: 0711/16411-80
liv@baecker-bw.de
www.baecker-bw.de

Träger:

**Gemeinnützige
Berufsförderungsgesellschaft
der nordbadischen
Bauwirtschaft mbH**
Bassermannstr. 40
68165 Mannheim

Bildungsstätten:

**Ausbildungszentrum
Bauwirtschaft Karlsruhe**
Kurzheckweg 24
76187 Karlsruhe
Telefon: 0721/160397-10
Fax: 0721/160397-11
info@abz-karlsruhe.de
www.abz-nordbaden.de/abz-karlsruhe.php

**Ausbildungszentrum
Bauwirtschaft Mannheim**

Waldpforte 31-37
68305 Mannheim
Telefon: 0621/76269-10
Fax: 0621/76269-11
info@abz-mannheim.de
www.abz-nordbaden.de/abz-mannheim.php

Träger:

**Berufsförderungswerk
der Südbadischen
Bauwirtschaft GmbH**
Holbeinstr. 16
79100 Freiburg

Bildungsstätte:

Ausbildungszentrum Bau Bühl
Siemensstraße 4
77815 Bühl
Telefon: 07223/9339-0
Fax: 07223/9339-50
abz-buehl@bfw-bausuedbaden.de
www.bfw-bausuedbaden.de/ausbildung/abz-buehl/

Ausbildungszentrum Bau

Donaueschingen
Humboldtstraße 9
78166 Donaueschingen
Telefon: 0771/83794-0
Fax: 0771/83794-49
abz-donaueschingen@
bfw-bausuedbaden.de
www.bfw-bausuedbaden.de/ausbildung/abz-donauechingen/

Träger:

**Berufsförderungswerk
der Südbadischen
Bauwirtschaft GmbH
Holbeinstr. 16
79100 Freiburg**

Bildungsstätten:

**Ausbildungszentrum Bau
Waldshut-Tiengen
Friedrichstraße 3
79761 Waldshut-Tiengen
Telefon: 07751/70873
Fax: 07751/70952
abz-waldshut@
bfw-bausuedbaden.de
www.bfw-bausuedbaden.de/
ausbildung/abz-waldshut/**

**Bildungszentrum Freiburg
Holbeinstraße 16
79100 Freiburg
Telefon: 0761/70302-0
Fax: 0761/70302-30
info@bfw-bausuedbaden.de
www.bfw-bausuedbaden.de/**

Träger:

**Gemeinnützige
Berufsförderungsgesellschaft
der Württembergischen
Bauwirtschaft m.b.H.
Hohenzollernstr. 25
70178 Stuttgart**

Bildungsstätten:

**Ausbildungszentrum Bau Aalen
Heinrich-Rieger-Straße 3
73430 Aalen
Telefon: 07361/6715
Fax: 07361/61175
info@abzbau-aalen.de
www.abzbau-aalen.de/**

**Ausbildungszentrum Bau
Geislingen
Grube-Karl-Straße 32
73312 Geislingen
Telefon: 07331/62014
Fax: 07331/68944
info@abzbau-geislingen.de
www.abzbau-geislingen.de/**

**Ausbildungszentrum Bau
Geradstetten
Oberer Wasen 4
73630 Remshalden
Telefon: 07151/9742-0
Fax: 07151/9742-42
info@abzbau-geradstetten.de
www.abzbau-geradstetten.de/**

**Ausbildungszentrum Bau
Sigmaringen**

In der Au 14
72488 Sigmaringen
Telefon: 07571/6459-0
Fax: 07571/6459-20
info@abzbau-sigmaringen.de
www.abzbau-sigmaringen.de/

**Ausbildungszentrum Bau
Bad Mergentheim
Rotkreuzstraße 18
97980 Bad Mergentheim
Telefon: 07931/44908
Fax: 07931/47352
hertrich@bfg-bau.de
www.bfg-bau.de/
AusbildungsstaetteBau
BadMergentheim.htm**

Träger:

**Fördervereinigung
Buchbinder-Colleg e.V.
Holderäckerstraße 37
70499 Stuttgart**

**Bildungsstätte:
Buchbinder-Colleg Stuttgart
Holderäckerstraße 37
70499 Stuttgart
Telefon: 0711/4897326
Fax: 0711/4897322
info@buchbinder-colleg.de
www.buchbinder-colleg.de**

5 Alle Bildungszentren des Handwerks in Baden-Württemberg

Träger:

Fachverband Friseur und Kosmetik
Gerberstr. 26
70178 Stuttgart

Bildungsstätte:

Friseurbildungszentrum des Fachverbandes Friseur und Kosmetik
Gerberstraße 26
70178 Stuttgart
Telefon: 0711/607700
Fax: 0711/6077011
info@fachverband-fk.de
www.fachverband-fk.de

Träger:

Trägerverbände der Gewerblichen Akademie für Glas-, Fenster- und Fassadentechnik,
Otto-Wels-Str. 11,
76189 Karlsruhe

Bildungsstätte:

Gewerbliche Akademie für Glas-, Fenster- und Fassadentechnik
Otto-Wels-Straße 11
76189 Karlsruhe
Telefon: 0721/9865741
Fax: 0721/9865743
traegerverbaende@fenster-akademie.de
www.fenster-akademie.de

Träger:

Fachverband Sanitär, Heizung, Klima
Baden-Württemberg
Viehhofstr. 11
70188 Stuttgart

Bildungsstätte:

Bildungszentrum des Fachverbandes Sanitär, Heizung, Klima
Viehhofstraße 11
70188 Stuttgart
Telefon: 0711/483091
Fax: 0711/46106060
info@fvshkbw.de
www.fvshkbw.de

Träger:

Verein zur Förderung der Aus- und Weiterbildung im Schornsteinfeger-Handwerk Baden-Württemberg,
Königstr. 94
89077 Ulm

Bildungsstätte:

Bildungszentrum des Schornsteinfegerhandwerks Baden-Württemberg
Königstraße 94
89077 Ulm
Telefon: 0731/936880
Fax: 0731/9368820
LIV-Ulm@t-online.de
www.schornsteinfeger-liv-baden-wuerttemberg.de

Träger:

Berufsförderungsgesellschaft des baden-württembergischen Stuckateurhandwerks m.b.H.
Wollgrasweg 23
70599 Stuttgart

Bildungsstätten:

Bildungszentrum für Stuckateure Leonberg
Fockentalweg 8
71229 Leonberg
Telefon: 07152/23307
Fax: 07152/28152
info@ueba-stuckateure.de
www.ueba-stuckateure.de

Bildungszentrum für Stuckateure Rutesheim
Siemensstraße 8

71277 Rutesheim
Telefon: 07152/905071
Fax: 07152/997239
info@stuck-komzet.de
http://www.stuck-komzet.de

Träger:

Gemeinnütziges Berufsförderungswerk des baden-württembergischen Zimmerer- und Holzbaugewerbes GmbH
Hellmuth-Hirth-Straße 7
73760 Ostfildern

Bildungsstätte:

Zimmerer Ausbildungs Zentrum Biberach
Leipzigstraße 13
88400 Biberach
Telefon: 07351/44091-0
Fax: 07351/4409144
info@zaz-bc.de
www.zaz-bc.de

Träger:

KHS Biberach
Ehinger-Tor-Platz 8
88400 Biberach

Bildungsstätte:

**Kreishandwerkerschaft Biberach/
 Bildungszentrum
 im Kreis-Berufsschulzentrum
 Leipzigstraße 11
 88400 Biberach
 Telefon: 07351/5092-30
 Fax: 07351/5092-40
 info@kreishandwerkerschaft-
 bc.de
 www.kreishandwerkerschaft-
 bc.de**

Träger:

KHS Bodenseekreis
Lindauer Str. 11
88046 Friedrichshafen

Bildungsstätte:

**Kreishandwerkerschaft
 Bodenseekreis – Bildungsstätte
 Lindauer Str. 11
 88046 Friedrichshafen
 Telefon: 07541/38792-0
 Fax: 07541/38792-50
 info@khs-fn.de
 www.khs-fn.de**

Träger:

KHS Calw
Ledererstr. 43
75365 Calw

Bildungsstätte:

**Kreishandwerkerschaft
 Calw/Bildungsstätte
 Ledererstr. 43
 75365 Calw
 Telefon: 07051/2162
 Fax: 07051/13991
 info@handwerk-calw.de
 www.handwerk-calw.de**

Träger:

KHS Heidenheim
Heckentalstr. 84
89518 Heidenheim

Bildungsstätte:

**Metall-Ausbildungs-Zentrum
 Heidenheim
 Heckentalstraße 84
 89518 Heidenheim
 Telefon: 07321/982411
 weiterbildung@bwb-hdh.de
 www.maz-hdh.de/**

Träger:

KHS Region Karlsruhe
Rüppurrer Str. 13
76137 Karlsruhe

Bildungsstätte:

**Kreishandwerkerschaft
 Karlsruhe – Bildungsstätte
 Rüppurrer Straße 13
 76137 Karlsruhe
 Telefon: 0721/93284-0
 kh@handwerk-region-
 karlsruhe.de
 www.handwerk-region-
 karlsruhe.de**

Träger:

KHS Neckar-Odenwald-Kreis
Nadler Str. 2
74821 Mosbach

Bildungsstätte:

**Kreishandwerkerschaft
 Neckar-Odenwald/Bildungsstätte
 Nadlerstr. 2
 74821 Mosbach
 Telefon: 06261/16014
 Fax: 06261/18166
 info@kh-mosbach.de
 www.kh-mosbach.de**

Träger:

KHS Ostalb
Curfeßstr. 14
73430 Aalen

Bildungsstätte:

**Kreishandwerkerschaft Ostalb/
 Weiterbildungsstätte
 Curfeßstraße 14
 73430 Aalen
 Telefon: 07361/6356
 Fax: 07361/64917
 khs-aalen@handwerk-ostalb.de
 www.handwerk-ostalb.de**

Träger:

KHS Reutlingen
Lindachstr. 37
72764 Reutlingen

Bildungsstätte:

**Kreishandwerkerschaft
 Reutlingen/Bildungsstätte
 Lindachstr. 37
 72764 Reutlingen
 Telefon: 07121/2697-0
 Fax: 07121/2697-80
 info@khs-reutlingen.de
 www.khs-reutlingen.de**

5 Alle Bildungszentren des Handwerks in Baden-Württemberg

Träger:

Elektroinnung Ludwigsburg
Bismarckstr. 24
71634 Ludwigsburg

Bildungsstätte:

**Elektroinnung Ludwigsburg/Aus-
und Weiterbildungszentrum**
Fischerpfad 10 - 12
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon: 07141/93990
Fax: 07141/901578

Träger:

**Innung für Elektro- und
Informationstechnik Stuttgart**
Krefelder Str. 12
70376 Stuttgart

Bildungsstätten:

**Elektro Technologie
Zentrum Stuttgart**
Krefelder Straße 12
70376 Stuttgart
Telefon: 0711/955916-0
Fax: 0711/955916-55
info@etz-stuttgart.de
www.etz-stuttgart.de

**Elektro Technologie
Zentrum
Stuttgart/Außenstelle Aalen**
Felix-Wankel-Straße 8
73431 Aalen
Telefon: 07361/8809457
Fax: 07361/8809462
info@etz-aalen.de
http://www.etz-aalen.de

Träger:

Friseur-Innung
Freiburg im Breisgau
Hochschwarzwald
Nelly-Sachs-Str. 8
79111 Freiburg im Breisgau

Bildungsstätte:

**Überbetriebliche Ausbildungs-
stätte der Friseur-Innung**
Freiburg
Nelly-Sachs-Str. 8
79111 Freiburg im Breisgau
Telefon: 0761/7918681
Fax: 0761/7918680
info@friseurinnung-freiburg.de
www.friseurinnung-freiburg.de

Träger:

Friseur-Innung-Karlsruhe
Kriegsstraße 232
76135 Karlsruhe

Bildungsstätte:

**Fachstudio Friseur-Innung-
Karlsruhe**
Kriegsstraße 232
76135 Karlsruhe
Telefon: 0721/845124
Fax: 0721/859868
info@friseurinnung-ka.de
www.friseurinnung-ka.de

Träger:

Friseurinnung Pforzheim
Blumenheckstr. 18
75177 Pforzheim

Bildungsstätte:

**Berufsförderungszentrum
Friseure**
Blumenheckstraße 18
75177 Pforzheim
Telefon: 07231/51206
Fax: 07231/561515
friseurinnung.pforzheim@
t-online.de

Träger:

**Schornsteinfegerinnung
für den Bezirk des
Regierungspräsidiums Tübingen**
Robert-Bosch-Str. 28
88499 Riedlingen

Bildungsstätte:

**Schornsteinfegerinnung
für den Bezirk des RP Tübingen/
Bildungszentrum**
Robert-Bosch-Straße 28
88499 Riedlingen
Telefon: 07371/925750
Fax: 07371/9257529
schornsteinfeg.innungtuebingen@
t-online.de
www.schornsteinfeger-innung-
tuebingen.de

Träger:

**Berufliche Bildungsstätte
Tuttlingen GmbH
IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg
und Handwerkskammer
Konstanz**

Bildungsstätte:

Berufliche Bildungsstätte
Tuttlingen
Max-Planck-Straße 17
78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/9290-0
Fax: 07461/9290-27
info@bbt-tut.de
www.bbt-tut.de

Träger:

**Innungsverbände des deutschen
Bäckerhandwerks**

Bildungsstätte:

Akademie des
Deutschen Bäckerhandwerks
Gorxheimer Talstraße 23
69469 Weinheim
an der Bergstraße
Telefon: 06201/107-0
Fax: 06201/182579
info@akademie-weinheim.de
www.akademie-weinheim.de

Impressum**Herausgeber:**

Baden-Württembergischer
Handwerkstag e.V.
Heilbronner Straße 43
70191 Stuttgart
Telefon: 0711-263709-0
Fax: 0711-263709-110
Mail: info@handwerk-bw.de
Internet: www.handwerk-bw.de

ViSdP: Hauptgeschäftsführer Oskar Vogel

Redaktion: Clemens Riegler, Stefan Schütze

Herstellung: Medialink GmbH

Fotos:

Handwerkskammer Heilbronn-Franken
akademie-weinheim.de
Zimmerer-Ausbildungszentrum Biberach
Christoph Nadler

Stand: November 2012

Baden-Württembergischer Handwerkstag

www.handwerk-bw.de